

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/12591 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im Januar 2013

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Januar 2013 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern. Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“.

Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund sind Teilmenge der „Hasskriminalität“. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die wesentlichen in der nachfolgenden Antwort enthaltenen statistischen Angaben den vorläufigen Zahlen zur politisch motivierten Kriminalität – rechts in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Politisch motivierte Straftaten in Deutschland im Januar 2013“ der Fraktion der CDU/CSU und der Fraktion der

*** Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 18. März 2013 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

FDP vom 20. Februar 2013 (Bundestagsdrucksache 17/12392) entsprechen, in der differenziert nach allen Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität die vorläufigen Fallzahlen wiedergegeben sind.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (bitte nach dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ (PMK-rechts) nach Deliktbereichen und der Themenfeldnennung „Hasskriminalität“, wie Verstößen gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw. aufschlüsseln)
 - a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen (bitte nach den Kategorien im Themenfeld „Hasskriminalität“ aufschlüsseln)

sind der Bundesregierung im Januar 2013 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Für den Monat Januar 2013 wurden bislang insgesamt 794 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 32 Gewalttaten und 564 Propagandadelikte.

185 Straftaten, darunter 29 Propagandadelikte und 22 Gewalttaten, wurden dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet.

Bei 117 Straftaten, darunter 17 Propagandadelikte und 21 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	3	86
BE	0	80
BW	1	39
BY	1	53
HB	0	6
HE	0	24
HH	1	17
MV	0	43
NI	6	77
NW	6	140
RP	3	26
SH	2	27
SL	0	3
SN	5	65
ST	4	48
TH	0	28
Summe	32	762

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	3	10
BE	0	26
BW	1	12
BY	1	12
HB	0	2
HE	0	10
HH	0	3
MV	0	4
NI	2	13
NW	5	33
RP	3	5
SH	2	9
SL	0	0
SN	4	18
ST	1	6
TH	0	0
Summe	22	163

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	2	5
BE	0	15
BW	1	7
BY	1	9
HB	0	2
HE	0	4
HH	0	1
MV	0	2
NI	2	4
NW	5	23
RP	3	3
SH	2	6
SL	0	0
SN	4	12
ST	1	3
TH	0	0
Summe	21	96

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischen und ausländerfeindlichen Übergriffen, Ausschreitungen, Überfällen usw. im Januar 2013 festgenommen (bitte nach Ländern, Straftaten und Geschlecht der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft angeordnet (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den für den Monat Januar 2013 erfassten 794 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 323 Tatverdächtige, davon 303 männlich, ermittelt sowie 2 Männer vorläufig festgenommen. Es wurden keine Haftbefehle erlassen.

Bei den 185 dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordneten Straftaten wurden 116 Tatverdächtige, davon 105 männlich, ermittelt. Ein Mann wurde vorläufig festgenommen, Haftbefehle wurden nicht erlassen.

Im Zusammenhang mit den für Januar 2013 gemeldeten 117 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 77 Tatverdächtige, davon 69 männlich, ermittelt. Ein Mann wurde vorläufig festgenommen, Haftbefehle wurden nicht erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	40	0	0
BE	17	0	0
BW	8	0	0
BY	14	0	0
HB	1	0	0
HE	9	0	0
HH	7	0	0
MV	11	0	0
NI	59	0	0
NW	62	2	0
RP	2	0	0
SH	11	0	0
SL	0	0	0
SN	44	0	0
ST	21	0	0
TH	17	0	0
Summe	323	2	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	10	0	0
BE	12	0	0
BW	4	0	0
BY	8	0	0
HB	1	0	0
HE	5	0	0
HH	2	0	0
MV	0	0	0
NI	8	0	0
NW	25	1	0
RP	1	0	0
SH	6	0	0
SL	0	0	0
SN	30	0	0
ST	4	0	0
TH	0	0	0
Summe	116	1	0

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	6	0	0
BE	10	0	0
BW	3	0	0
BY	8	0	0
HB	1	0	0
HE	4	0	0
HH	1	0	0
MV	0	0	0
NI	3	0	0
NW	19	1	0
RP	1	0	0
SH	5	0	0
SL	0	0	0
SN	14	0	0
ST	2	0	0
TH	0	0	0
Summe	77	1	0

3. Wie viele Ermittlungsverfahren gegen Rechtsextremisten wegen Übergriffen, Ausschreitungen, Überfällen usw. liefen im Januar 2013 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Januar 2013 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (Bundestagsdrucksache 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Jan Korte und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ (Bundestagsdrucksache 16/1061) wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle usw. im Monat Januar 2013
 - a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet(bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Im Monat Januar 2013 wurden insgesamt 23 Personen infolge von Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Im Zusammenhang mit Straftaten, die dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet worden sind, wurden 15 Personen verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 14 verletzte Personen.

Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Sondermeldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität“ nicht zu entnehmen. Es wurde kein Todesopfer rechter Gewalt gemeldet.

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“ mit fremden- feindlichem Hintergrund
BB	1	1	0
BE	0	0	0
BW	0	0	0
BY	1	1	1
HB	0	0	0
HE	0	0	0
HH	0	0	0
MV	0	0	0
NI	6	2	2
NW	4	4	4
RP	2	2	2
SH	2	2	2
SL	0	0	0
SN	3	3	3
ST	4	0	0
TH	0	0	0
Summe	23	15	14

8. Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen?

9. Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im Januar 2013?

Unter der Rubrik „sonstige Straftaten“ sind in den obigen Aufstellungen jeweils alle strafbaren Taten zusammengefasst aufgeführt mit Ausnahme derjenigen, die entsprechend dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ als Gewaltdelikte einzustufen sind. Eine weitere Differenzierung dieser sonstigen Straftaten nach einzelnen Straftatbeständen wäre im Hinblick auf die Vielzahl der denkbaren Straftatbestände sowie vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der hier dargestellten Zahlen und des Umfangs der infolge von Nachmeldungen ohnehin zu erwartenden Änderungen mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.

elektronische Vorab-Fassung